



scenario

tww Programmzeitung

No. 3²⁰²³
€ 0,75

MORD IM ORIENT EXPRESS





ÖGB



WIR MACHEN KULTUR LEISTBAR

Das Theater Westliches Weinviertel bietet unseren Mitgliedern als KulturpartnerInn erstklassige Kultur in der Region. Und mit Ihrer AK-SERVICE-KARTE sparen Sie 4 Euro beim Ticketkauf.

Ich wünschelHnen gute Unterhaltung.

Markus Wieser
AK Niederösterreich-Präsident
ÖGBNÖ-Vorsitzender

kultur@aknoe.at

Raiffeisenbank
Hollabrunn



KUNST IST TEIL UNSERER KULTUR.

Kunst und Kultur sind eine Bereicherung für Geist und Seele. Aus diesem Grund fördert Raiffeisen etablierte Institutionen sowie junge Talente der Musik, Bühne und bildenden Kunst. So stärken wir die Region und erhalten das kulturelle Erbe Österreichs. raiffeisen.at

Hochverehrtes Publikum, liebe Theaterfreunde,

Mitten im Sommer denken wir nicht nur ans Baden, sondern auch an Ihr Vergnügen. Was braucht es dazu? Ein bisschen Fantasie und einige Leckerbissen der unterhaltsamen Art. Und schon präsentieren wir voller Stolz:

Die ganze himmelblaue Welt der „dell’ Antonios“, wenn sie zu zweit „Im weißen Rössel“ eintreffen, sich kurz umschaun und dann loslegen: Sie singen, sie spielen, sie tanzen alle wichtigen Rollen der beliebten Operette miteinander, gegeneinander, umeinander und sorgen für unglaublich gute Laune zu den unvergesslichen Melodien. Nachdem das Gastspiel im Winter krankheitsbedingt ausgefallen ist, dürfen wir es jetzt im luftig-leichten Ambiente des Gartens genießen. Im **August** in unserem **Hof**.

Und weil wir gerade im Freien sind: Was ist denn das für eine Unordnung im Garten? Wühlmäuse, Nacktschnecken und Maulwürfe! Gegen die anzukommen ist ja der reinste Kampf gegen Windmühlen. So wie der Dingsda, der... na, der... ah ja „Don Quijote – oh mein Gott!“ Der war ja auch... kein Gärtner. Aber die **frau Franzi** gartelt schon ein bisschen, und dabei erzählt sie uns von dem Dingsda, von dem... Don irgendwas. Und weil wir sie kennen, wissen wir jetzt schon, wo das hinführt. Auf jeden Fall im **August** in unserem **Hof**.

Und dann gibt’s was auf die Ohren. Aber nicht irgendwas! Das müssen schon ganz besondere Titel sein, die da von den **Tres bois** samt Freunden nachgespielt und geträllert werden. Schließlich ist das Motto „...and the Oscar goes to...“ und damit sind wir bei unvergleichlicher Filmmusik. Welterfolgfilme haben meistens Welterfolgsmusik an Bord – nicht einfach als Untermalung, sondern als prägendes Element. Und so begeben wir uns mit der Band auf eine Reise durch 60 Jahre Film(musik)geschichte. Anfang **September** im **Stadl**.

Weil es aber irgendwann im September ganz zart zu herbsteln beginnt, holen wir uns noch rasch die

schönsten Erinnerungen an die sommerlichen Highlights zurück. Als da wären... dies... das... nochwas... und natürlich der „Sommer in Wien“. Weil – Wien ist anders, und der Machatschek geht mit offenen Augen und Ohren durch die Stadt und dann singt er darüber. Na gut, manchmal kabarettisiert er auch darüber, aber ob die Gschicht'ln jetzt erzählt, oder gesungen sind – es ist die reinste Dokumödie! Mitte **September** im **Stadl**.

Und wenn das Wetter dann wirklich ein wenig frischer wird, dann heizen wir uns behaglich ein, zeigen eine **tww-Eigenproduktion** und fiebern mit, beim „Mord im Orient Express“, von **Agatha Christie**. Ein Klassiker der Literatur, der Filmgeschichte und des Theaters. Die Bühnenfassung von Ken Ludwig lässt uns mit Hercule Poirot mitkombinieren. Was haben diese Leute im berühmtesten Luxuszug der Welt für dunkle Geheimnisse? Wer wurde wann und wo von wem ermordet? Und warum?

Ausnahmsweise dürfen wir ein wenig spoilern und verraten Ihnen schon einmal das „Wann“ und „Wo“: Im **Oktober** und **November** im **Stadl**.

Herzlichst Ihr tww-Team



Schwoiser

**DER
FACHHÄNDLER**
Sie haben die Idee,
wir wissen wie's geht!
Mo-Fr 08:00 – 18:00h
Sa 09:00 – 12:00h

Karl Schwöiser jun.
Allerheiligenplatz 1
1200 Wien
Tel.+43/1/ 350 44 60
office@farbenschwöiser.com
www.farbenschwöiser.com

Auf einen Blick

Sonntag, 20. August

ZU ZWEIT IM WEISSEN RÖSSL

Musiktheaterabend
mit **Christine** und **Camillo dell'Antonio**

18.00 Uhr, Theater im Hof
Bei Schlechtwetter Theater im Stadl

Samstag, 26. August

DON QUIJOTE – OH MEIN GOTT

Eine vergnügliche Geschichte
in bewährter **frau franzi**-Manier

19.30 Uhr, Theater im Hof
Bei Schlechtwetter Theater im Stadl

Samstag, 2. und Sonntag, 3. September

...AND THE OSCAR GOES TO...

Konzert mit **Tres bois** und **Freunde**

2. September, 19.30 Uhr, Theater im Stadl
3. September, 18.00 Uhr, Theater im Stadl

Samstag, 9. September

SOMMER IN WIEN

Musikalisches Kabarett
von und mit **der Machatschek**

19.30 Uhr, Theater im Stadl

Samstag, 7. Oktober–Samstag, 4. November

AGATHA CHRISTIE MORD IM ORIENT EXPRESS

Kriminalkomödie
tww **Eigenproduktion**

Theater im Stadl

Zu zweit Im Weissen Rössl

Die dell'Antonios

August | Sonntag 20. | 18 Uhr

Theater im Hof
Bei Schlechtwetter, Theater im Stadl

„Im weissen Rössl am Wolfgangsee, da steht das Glück vor der Tür...“

Das „Weiße Rössl“ kommt in das Theater Westliches Weinviertel, mit all seinen Schlagern wie „Zuschau'n kann i net“, „Die ganze Welt ist himmelblau“ oder „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“!

Erleben Sie das „Weiße Rössl“ in einer lustigen Zwei-Personen-Fassung, in der **Christine und Camillo dell'Antonio** jeweils in mehrere Rollen schlüpfen.

Wie – „Das Weiße Rössl“ – ja, aber da kommen ja so viele Personen vor! Da gibts den Zahlkellner Leopold, den Herrn Dr. Siedler



und den, na wie heißt er denn... Ja, den schönen Sigismund! Wie wollen die zwei denn das machen?

Na schauen Sie es sich doch an! Rasante Kostümwechsel, spritzige Dialoge und hohe Gesangkunst an einem garantiert vergnüglichen Musiktheaterabend. Bühne frei für die **dell'Antonios!**

Nähere Infos unter: www.diedellantonios.com

Don Quijote – oh mein Gott!

Eine vergnügliche Geschichte in
bewährter **frau franzi**-Manier

August | Samstag 26. | 19.30 Uhr

*Theater im Hof
Bei Schlechtwetter, Theater im Stadl*

Wühlmäuse graben Löcher, Nacktschnecken fressen Blumen, Maulwürfe werfen Hügel und Fragen auf. Die frau franzi liebt ihren Garten und in ihrer Tiefen-Gründlichkeit fragt sie sich - und die Welt:

1. „San ebba de Wüümeis und Konsoadn, so-wos wia de Windmüüna van Don Quijote?“
2. „Wo und wos san de Hinder- Unda- und Obgrind va dera ungläublichn Gschichd, van Don Quijotes und va sein Schöbfa, in Miguel de Cervantes?“
3. „Haum ned ee olle Leid eanare beasönllichn Windmüün, Waunsinich- und Widrigkeiddn“?
4. „Wia warads, gawads mea Don und Doña Quijotes auf dera Wöd?“



Es warad echd lusdig wauns ned so draurich warad, oda warads ebba draurich, wauns ned so lusdig warad.

Wieder eine Geschichte in bewährter **frau franzi**-Manier, fein, satirisch, gründlich recherchiert, humorvoll, mit Objekten und immer bissl anders, weil –
die frau franzi passt in keine Schublade – sie gehört in ein Schmuckkästchen.

...and the Oscar goes to...

Tres bois und Freunde

September | Samstag 2. | 19.30 Uhr
 Sonntag 3. | 18.00 Uhr

Theater im Stadl

Nein, nicht an die *Tres bois*. Natürlich nicht. Wir haben es ja auch nicht so mit dem roten Teppich, wir schätzen mehr den roten Vorhang. Aber wir haben uns etwas ausgedacht, das wir ihnen, hochgeschätztes Publikum, nicht vorenthalten wollen:

27 Songs aus gesamt 26 Filmen. Prämiert mit 30 Oscars, zusätzlich noch 24 Nominierungen. Aus einem Zeitraum von mehr als 60 Jahren ist so ziemlich jedes Genre vertreten (mit Ausnahme Horror natürlich), wir spannen den Bogen rund um die ganze Welt und auch noch ein Stückchen weiter...

Es musizieren:

Sophie Kurecka – Querflöte, percussion

Thomas Kurz – Gitarre, vocs

Thomas Rothmeier – Gitarre, vocs

Stefan Schlager – drums, percussion

Petra Schweinberger – vocs, percussion

Andreas Wolf – Bass

Fotocredit: Hannah Wolf



Sommer in Wien

Der Machatschek

Eine Dokumödie der Sonderklasse.

Erleben Sie Wiener Lieder und Geschichten,
die heißer nicht sein können.

September | Samstag 9. | 19.30 Uhr

Theater im Stadl

Ein Maurer im Kino, eine Frechheit und eine Schande. Weil er reißt auch noch groß den Mund auf und erzählt, wie es so weit mit ihm gekommen ist, dass er das Baugerüst gegen die Leinwand eingetauscht hat. Hans im Glück 2.0 quasi. Weil ein Abstieg ist das allemal. Und dennoch ist er zunehmend positiv drauf, der Machatschek.

Vielleicht liegt es daran, dass er sich das heimlich immer schon gewünscht hat, Musik für einen Film zu machen, und dass es dann gleich so ein fulminanter war, über Wien wie es leibt und lebt und stirbt und tot bleibt. Herrlich, traumhaft, schaurig schön. Eine Dokumödie der Sonderklasse. Erleben Sie **Wiener Lieder und Geschichten** die heißer nicht sein können. Seidl trifft Qualtinger auf der Donauinsel.

Franz Joseph Machatschek tourt mit seiner Klampfn seit über 10 Jahren durch die Kabarettbühnen im deutschsprachigen Raum und ist für manche mittlerweile ein Klassiker, für manche noch immer ein Geheimtipp und für manche einfach zu schräg um wahr zu sein.



Agatha Christie
MORD
 IM
ORIENT
EXPRESS

Für die Bühne bearbeitet von Ken Ludwig
 Deutsch von Michael Raab

Verlag Felix Bloch Erben, Berlin



Oktober	Samstag	7.	19:30 Uhr
	Samstag	14.	19:30 Uhr
	Sonntag	15.	18:00 Uhr
	Freitag	20.	19:30 Uhr
	Samstag	21.	19:30 Uhr
	Sonntag	22.	18:00 Uhr
November	Freitag	27.	19:30 Uhr
	Samstag	28.	19:30 Uhr
	Sonntag	29.	18:00 Uhr
	Freitag	3.	19:30 Uhr
Samstag	4.	19:30 Uhr	

Theater im Städtl

Zum Inhalt

Istanbul, 1934. Hercule Poirot, der berühmte belgische Detektiv will ein paar Tage Urlaub machen. Doch Scotland Yard ruft und so tritt er völlig überstürzt eine Reise mit dem Orientexpress an. Platz im noblen Schlafwagen bekommt er nur über seinen Freund, Monsieur Bouc, dem Direktor der Eisenbahngesellschaft. Eigentlich ist alles ausgebucht – sehr ungewöhnlich für die kalten Jahreszeit.

Schon bald muss der Zug anhalten, da die Strecke durch Schneeverwehungen blockiert ist. Und dann wird ein amerikanischer Reisender in seinem Abteil brutal ermordet.

Von der Außenwelt abgeschnitten ist eines für Hercule Poirot sonnenklar: Der Mörder oder die Mörderin muss noch im Zug sein. Eine Flucht ist auszuschließen, da im Schnee keine Spuren zu entdecken sind. Poirot ermittelt, verhört und kombiniert.



Hercule Poirot
Thomas Schreiwies



Gräfin Andrenyi
Tina Haller



Mary Debenham
Julia Handle



Samuel Ratchett
Christopher Korkisch



Greta Ohlsson
Laura Oedendorfer



Weitere Besetzung

Monsieur Bouc	Patrick Kaibinger
Hector McQueen	Clemens Fröschl
Pierre Michel/Oberkellner	Thomas Marchart
Prinzessin Dragomiroff	Susanne Rietz
Helen Hubbard	Kerstin Zinober
Oberst Arbuthnot	Christopher Korkisch

Er findet ein Motiv, welches alle Passagiere des Schlafwagens, von der vornehmen Prinzessin Dragomiroff bis hin zum pflichtbewussten Schaffner Michel zu Verdächtigen macht. Doch die Passagiere entlasten sich gegenseitig.

Genau wie der Zug scheinen auch die Ermittlungen von Hercule Poirot zum Stillstand zu kommen. Doch unerbittlich bohrt er weiter und steuert schließlich auf die einzig mögliche Lösung zu.

Was er nicht ahnen kann: Die Aufklärung dieses ungewöhnlichen Falles wird seine Werte gehörig ins Wanken bringen. Für immer.

Zur Autorin

Agatha Christie ist weltweit als die Queen of Crime bekannt.

Auf Englisch wurden von ihren Büchern über eine Milliarde Exemplare verkauft eine weitere Milliarde in Form von Übersetzungen.

Sie ist die populärste Autorin aller Zeiten und lief in zahlreichen Sprachen sogar der Bibel und Shakespeare den Rang ab.

Sie schrieb 80 Kriminalromane und Sammlungen von Kurzgeschichten, 19 Stücke, so wie 6 Romane unter dem Pseudonym Mary Westmacott.

Agatha Christies erster Roman Das fehlende Glied in der Kette entstand gegen Ende des Ersten Weltkriegs, in dessen Verlauf sie als Krankenschwester und Apothekerin arbeitete. In diesem Werk erfand sie Hercule Poirot, den kleinen belgischen Detektiv, der zum bekanntesten fiktiven Ermittler seit Sherlock Holmes werden sollte.

Agatha Christie wurde 1971 der Adelstitel Dame verliehen. Sie starb 1976.



Das Team

Bühne	Werner Wurm
Kostüme	Petra Teufelsbauer
Maske	Hannelore Uhrmacher
Lichtdesign	Martin Kerschbaum
Technik	Cornelia Schmidt, Gottfried Binder
Inszenierung	Nikolaus Stich

photocredit Anna Zebetgruber

Kartenrezevierung & Information

Online: www.tww.at

Telefon: +43 2951 2909

Mail: office@tww.atDienstag 14⁰⁰ – 18⁰⁰ UhrDonnerstag 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Abendkasse

1 Stunde vor Beginn unter +43 2951 2909

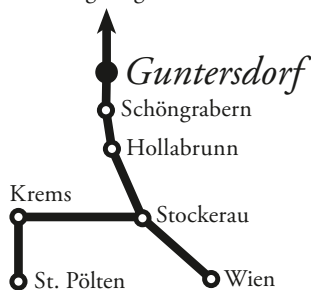
Kartenpreise

	Normalpreis	ermäßigter Preis*
<i>Kategorie A</i>	23,-	19,-
<i>Kategorie B</i>	20,-	16,-

*Ermäßigte Karten für Mitglieder, StudentInnen bis 26 Jahren, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdiener, Raiffeisen-Jugend-Mitglieder, AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte. Alle angegebenen Preise sind in €.

Bitte liebe BesucherInnen: Reserviert nur so viele Karten, wie ihr sicher braucht und bitte schenkt uns soviel Wertschätzung, dass ihr zum Telefon greift und uns rechtzeitig (also nicht erst am Vorstellungstag um 19 Uhr) Bescheid gebt, wenn euch was dazwischen kommt. **Danke!**

Richtung Prag



tww

Theater Westliches Weinviertel
2042 Guntersdorf
Bahnstraße 201
Tel./Fax: +43 (0)2951 2909
Mail: office@tww.at
Web: www.tww.at

AK NIEDER
ÖSTERREICH

www.MeineRaika.at



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Medieninhaber und Herausgeber: Theater Westliches Weinviertel
Redaktion: Franziska Wohlmann-Pfeifer, Günther Pfeifer, alle 2042 Guntersdorf 201
Druck: Flyeralarm
Verlagsort: Guntersdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber dieser Zeitung ist der Verein Theater Westliches Weinviertel; Obfrau Franziska Wohlmann-Pfeifer, Kassier Andreas Wolf, Schriftführer Matthias Wohlmann; alle 2042 Guntersdorf 201. tww-scenario dient der Information aller Theaterinteressierten.